

handelnden und vorwärtsstrebenden Millionen von Kollektiven werktätiger Menschen. Der Sowjetstaat erhält damit eine politische, moralische und materielle Kraft, die noch niemals ein Staat besaß. Die Periode des entfalteten Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft ist dadurch charakterisiert, daß die Millionen des Sowjetvolkes zutiefst von der Richtigkeit des Weges überzeugt sind, den sie unter Führung des Leninschen Zentralkomitees gegangen sind. Im Sowjetvolk ist durch seine großen Erfolge während der 41 Jahre des Bestehens des Sowjetstaates und besonders der letzten drei Jahre ein solch tiefes, wissenschaftlich fundiertes Vertrauen zur eigenen Kraft entstanden, wie es vorher nicht existiert hat. Die in den zurückliegenden Jahren erfolgten großen qualitativen Veränderungen der entscheidenden Produktivkräfte der sowjetischen Gesellschaft, das gigantische Wachstum der Kultur der Arbeiterklasse und Kolchosbauern, ihre technische Bildung, die Weltleistungen der sowjetischen Wissenschaftler und viele andere Faktoren haben das gesellschaftliche Bewußtsein der sowjetischen Menschen außerordentlich entwickelt.

Welche Garantien gibt es für die Erfüllung der Aufgaben des Siebenjahrplanes? Solche Garantien sind die weitsichtige Führung durch die Kommunistische Partei der Sowjetunion, die moralisch-politische Einheit des Sowjetvolkes, die Masseninitiative, die sich überall ausbreitet und stürmisch wächst, die Freundschaft der Völker, das Vorhandensein von hochqualifizierten Kadern und die riesigen Naturschätze des Landes. Solche Garantien sind weiterhin die konsequente Politik der Sowjetregierung zur Sicherung des Friedens und auch die Sowjetarmee, bereit, den Frieden zu erhalten und zu verteidigen, und nicht zuletzt — die Existenz des sozialistischen Weltsystems.

### **Der große Aufschwung nach dem XX. Parteitag**

In der Durchführung der Beschlüsse des XX. Parteitages erfolgten wichtige Veränderungen, die die Voraussetzungen für die Beschlüsse des XXI. Außerordentlichen Parteitages schufen. Dieser Parteitag war ein außerordentlicher Parteitag. Auf der Tagesordnung stand darum nicht der Bericht des Zentralkomitees, sondern ein Referat über die Kontrollziffern für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1959 bis 1965. Tatsächlich wurden aber im Referat und in den Diskussionsreden auch die Ergebnisse und Erfahrungen der Partei-, Staats- und Wirtschaftsarbeit seit dem XX. Parteitag behandelt und auch solche Probleme beraten, die weit über die große Bedeutung der Kontrollziffern hinausgingen.

In der Entschließung des Parteitages ist der 1. Abschnitt den Ergebnissen in den verflossenen drei Jahren gewidmet. Die seit dem XX. Parteitag begonnene Periode wird als eine der wichtigsten in der Geschichte der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates bezeichnet. Bei der Verwirklichung der Beschlüsse des Parteitages und der nachfolgenden ZK-Tagungen wurden hervorragende Erfolge erzielt. In der Entschließung des XXI. Parteitages sind die wichtigsten Ergebnisse der geleisteten Arbeit, die charakteristischen Eigenschaften und Fähigkeiten, die die Partei- und Staatsorgane auszeichneten, um das Sowjetvolk zu den großen Leistungen zu befähigen, zusammengefaßt. Zu großartigen Erfolgen führten die überaus wichtigen Beschlüsse der Partei über